

## Hitzeschlacht die x.te ... Matthias Büchel gewinnt den 16. Rhein-Ruhr-Halbmarathon



Das Schönste nach dem Lauf in Duisburg ist das Sonnenbad und ein kühles Bier in der Schauinsland-Arena ...

Ein *Deja Vu* hatten wohl viele Läuferinnen und Läufer bei der diesjährigen Duisburger Marathonveranstaltung, erlebten sie doch ähnliche Bedingungen wie im Vorjahr. Es war beim Start des Halbmarathons um 9:20 Uhr bei 22°C und noch bedecktem Himmel sogar leicht wärmer, allerdings nicht so schwül. Als dann die Sonne durchkam, kletterten die Temperaturen bis mittags schnell auf 30°C.

Trotz eines Streckenrekords bei den Inlinern und einer Weltklassezeit bei den Handbikern waren somit die anvisierten Zeiten eher Nebensache. Dabei konnten sich die Tusemer allgemein sogar besser als im Vorjahr positionieren. Allen voran Matthias Büchel (PB 1:12:43), dem ein unerwarteter Start-Ziel-Sieg in 1:16:44 Stunden gelang (der Favorit und Vorjahressieger Macek Miereczko war nicht angetreten und lief in Kempen um ein paar Euros). Stefan Losch musste sich mit "Beinen wie Blei" schnell von seinem Plan Sub-1:20 verabschieden. Auch die Gruppe um ihn herum kam niemals auf die erforderliche Pace von 3:45 min/km. Am Ende landete er mit 1:22:04 auf Platz 7 (1.M45) im Gesamteinlauf.

Im Bereich um die 1:30-Pacer liefen dann die nächsten Tusemer ins Ziel. Allen voran Frank Weigang mit einer guten Renneinteilung nach 1:29:01 Stunden (Platz 30, 6.M50). Er hatte kurz vor dem Ziel noch Silke Niehues überholt, die mit 1:29:21 auf Platz 5 der Frauenkonkurrenz landete und ihre Altersklasse W45 gewann. Für alle Umstände war es ein gutes Rennen von ihr. Es folgten kurz später Michael Scheele (1:29:51, Platz 48, 5.M40) und Martin Kels (Platz 66, 12.M35, 1:32:23), beide gut 2-3 Minuten flotter als im Vorjahr. Unsere zweitschnellste Frau des Tages, Claudia Mordas, erzielte mit 1:34:32 (Platz 8, 1.W50) fast exakt das Vorjahresresultat. Last not least lief Thomas Müser, der auch frühzeitig sein Tempo deutlich reduziert hatte, nach 1:49:34 Stunden (Platz 371, 22.M55) über die Ziellinie. 1337 Männer und 673 Frauen

insgesamt erreichten beim Halbmarathon das Ziel.

Unsere erste Herrenmannschaft in der Besetzung Büchel, Losch und Weigang belegte in einer Zeit von 4:07:48 Stunden Rang 2 hinter dem siegreichen ASV Duisburg.

Die volle Kante gaben sich Holger Peek und Florian Steiner. Holger erfüllte mit 3:52:55 seinen Plan Sub-4 und landete damit auf Platz 128 (26.M40). Für Florian hingegen war der Marathon eine Vorbereitung auf anstehende lange Wanderungen, so war die Zeit (5:21:37) wohl sekundär. Der mit Ambitionen im Bereich 3:00-3:05 Stunden angetretene Stephan Vogler gab das Rennen vernünftigerweise auf und sparte Kräfte für die nächsten Wettkämpfe.

Weitere Infos: [Veranstalterhomepage](#) | [Runner's World Fotostrecke](#) | [Viele Fotos](#) (Xtranews)  
| [Laufrepor](#)  
[t](#)